

Riegle mich, kontrolliere mich und meinen Wahn.
Halt mich ruhig, pump mich voll Drogen, du weißt was sonst passieren kann.

Lösch die Gedanken
Dann fessle mich ans Bett.
Schließ die Tür, schließ gut ab
Und wirf den Schlüssel weg.

Ihr draußen vor der Tür,
Ihr seid nur glitzernde Fassaden.
Ihr irrt erblindet durch die Straßen.
Doch schneidet man ein wenig tiefer,
Verliert den Glanz, die Maskerade.

Doch schneidet man ein wenig tiefer,
Verliert den Glanz, die Maskerade.

Habt mich geformt, habt mich genormt
Habt mich belogen und betrogen
Und das mein ganzes Leben lang.

Habt meinen Willen deformiert,
Habt meine Würde korrumpiert,
Habt mir das Hirn verbogen,
Gefüllt mir meinen Waffenschrank.

Nun bin ich euch zu Dank verpflichtet,
Denn ihr allein gabt mir die Kraft,
Nahmt mir die Hoffnung, lehrtet mich Hassen
Habt letztlich blutgeil mich gemacht.

Jetzt ist es Zeit die Tür zu öffnen,
Reiß meine Fesseln mir vom Leib.

Dann sieh mich an,
Sieh was ich kann,
Wenn von uns zwei nur einer bleibt.

Werde durch eure Straßen wandeln,
Und darauf freue ich mich sehr.
Werde unter euch dann sein,
Werde Wahrheit nun verbreiten.

Wahr allein, ist mein Gewehr.

Werde durch eure Straßen wandeln,
Und darauf freue ich mich sehr.
Werd unter euch dann sein, werd Wahrheit nun verbreiten.
Wahr allein, ist mein Gewehr.